



#### **LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH**

Amtsgebäude III, Erdgeschoss  
Mähringer Str. 9  
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292  
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)  
E-Mail: [kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de)

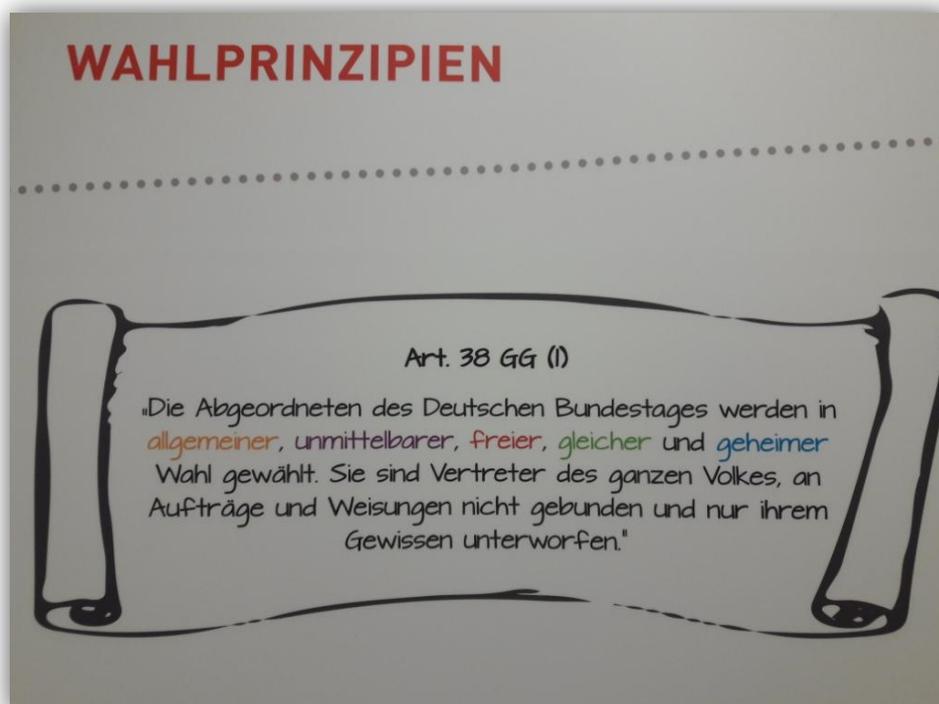
# NEWSLETTER

## September 2017



**Infos zur neuen Satzung des BJR**  
**Ausstellung zur Bundestagswahl und Infos**  
**Fachtagung "Einmischen - Mitmischen"**  
**Kreisjugendring-Preis**  
**Veranstaltungskalender der Jugendarbeit**  
**T1 - Jugendmedienzentrum**  
**70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017 – Feier am 24.11.2017**

**Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings ist vom 11.09.2017 bis einschließlich 25.09.2017 wegen Urlaub geschlossen.**



**Sendet bitte den Newsletter an eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter. Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

## Neue Satzung des BJR

Mit dem 1. August 2017 ist die beschlossene Satzung inklusive ihrer Präambel nach Genehmigung des Bayerischen Sozialministeriums in Kraft getreten.

Weitere Informationen zur neuen Satzung und den Geschäftsordnungen finden Sie unter <https://www.bjr.de/ueber-uns/ziele/satzung.html>



**Die Jugendverbände, -organisationen und –gruppen erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben über weitere Informationen, insbesondere zu den neuen Delegiertenvertretungen.**

## Große Resonanz für Ausstellung und Infos zur Bundestagswahl 2017

### in Kemnath

am Dienstag, den 22.08.2017, 19.00 Uhr, Jugendtreff Kemnath

### in Konnersreuth

am Donnerstag, den 24.08.2017, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Mut zum Wählen machen möchte allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den Erstwählern, eine kleine Ausstellung zur Bundestagswahl 2017.

Sie wurde vom Stadtjugendring Regensburg konzipiert, der Kreisjugendring stellte sie im Landkreis Tirschenreuth vor. Die ca. einstündige Veranstaltung dazu steht unter dem Motto:

**„Wenn du dich nicht entscheidest, dann verlasse ich dich. Deine Demokratie.“**

Eine kurze Einführung in die anschaulich gestaltete Ausstellung gab der Vorsitzende des Kreisjugendrings Jürgen Preisinger.

Auf die Rolle der Wahl insgesamt und die oft unterschätzte Bedeutung eines fairen Wahlkampfes ging Studiendirektor a.D. Friedrich Wöfl anhand der 10 Roll-Ups ein.

Eingeladen waren Wähler aller Altersgruppen, vor allem aber Erstwähler.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## Rund 550 000 Erstwähler im Freistaat

München. (KNA) In Bayern dürfen am 24. September mehr als 550 000 Jugendliche erstmals bei der Bundestagswahl ihre Stimme abgeben. Daran hat Sozialministerin Emilia Müller (CSU) am Mittwoch in München erinnert. Politische Entscheidungen beeinflussten gerade junge Leute in nahezu allen Lebensbereichen ganz unmittelbar. Dazu gehörten Fragen, wie es um Schulen und Universitäten stehe, welche Ausbildungsmöglichkeiten gegeben seien oder ob ein Freies Soziales Jahr sinnvoll sei. Wer sich mit solchen und anderen Themen auseinandersetze und wählen gehe, übernehme Verantwortung für die Zukunft, so die Ministerin aus Bruck (Kreis Schwandorf).

Müller erinnerte zudem daran, dass auch Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren im Rahmen der Aktion „U18-Wahllokale“, die vom Bayerischen Jugendring koordiniert werde, wählen gehen könnten. Bereits am 15. September öffneten sich an über 60 Stellen im Freistaat die Tore. Teilnehmen dürfen alle Minderjährigen in Deutschland. Mit der U18-Wahl könnten demokratische Grundwerte aktiv eingeübt werden, so Müller. Für die Aktion stellt die Staatsregierung 2017 eigenen Angaben zufolge insgesamt mehr als 29 Millionen Euro zur Verfügung. Das sei so viel wie nie zuvor.

Quelle: Der Neue Tag 24.08.17



Der Appell an die Jugend, sich gut zu informieren und ihr Wahlrecht zu nutzen, kam von Andreas Malzer und Jürgen Preisinger vom Kreisjugendring, Studiendirektor Friedrich Wölfel, Bürgermeister Max Bindl und dem Konnersreuther Jugendbeauftragten Wolfgang Pötzl (von links). Bild: jr

# Mutig zur Wahl gehen

**Immerhin zehn Jugendliche zeigten Interesse an einem Thema, das ganz und gar nicht selbstverständlich ist: Demokratie und Wahlrecht.**

**Konnersreuth. (jr)** Bei einer Infoveranstaltung des Kreisjugendrings im Feuerwehrgerätehaus machten die Initiatoren den Jugendlichen „Mut zum Wählen“. KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger verdeutlichte, dass der Abend Impulse für die Teilnahme an der Bundestagswahl am 24. Septem-

ber geben soll. „Eine Demokratie braucht die Bürger und eine starke Wahlbeteiligung“, sagte Preisinger. Die Ausstellung ist plakativ betitelt mit den Worten: „Wenn du dich nicht entscheidest, dann verlasse ich dich. Deine Demokratie“.

Studiendirektor Friedrich Wölfel, früherer Schulleiter des Elly-Heuss-Gymnasiums Weiden, stellte die vom Stadtjugendring Regensburg konzipierte Ausstellung den jungen Leuten vor. „Wer nichts weiß, muss alles

glauben“, so lautete sein Grundsatz. „Also müsst ihr euch informieren, wenn ihr nicht alles glauben wollt“, wandte er sich an die Erstwähler. Wölfel zeigte den Weg auf, wie in die Bundesrepublik Entscheidungen fallen, die uns alle betreffen. Weiter machte er deutlich, dass die Demokratie bestimmte Regeln braucht. Anhand von zehn Roll-Ups legte Wölfel den Jugendlichen die Vorteile der Demokratie und die Bedeutung der Teilnahme an Wahlen ans Herz. Wölfel baute in seinen Vortrag die Argumente der jungen Leute mit ein und stellte sich ihren Fragen.

Quelle: Der Neue Tag 28.08.17

# Wählen und die Zukunft gestalten

**Mit einer so großen Resonanz hatte wohl weder Jürgen Preisinger noch Friedrich Wölfel gerechnet. Beim Informationsabend zur Bundestagswahl platzt das größte Zimmer des Kemnather Jugendtreffs fast aus allen Nähten.**

**Kemnath. (kaz)** Rund 30 Zuhörer, fast ausschließlich junge Erwachsene und Erstwähler, waren gekommen, um sich die Ausstellung anzusehen. Die zehn vom Stadtjugendring Regensburg konzipierten Roll-Ups standen unter dem Motto: „Wenn du dich nicht entscheidest, dann verlasse ich dich. Deine Demokratie“.

Bevor Studiendirektor a. D. Friedrich Wölfel die einzelnen Plakate erläuterte, hieß Jürgen Preisinger, der Vorsitzende des Kreisjugendrings Tirschenreuth, alle willkommen und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Auch Jugendbeauftragter Florian Frank bedankte sich beim Team für die tolle Organi-



Friedrich Wölfel motivierte in seinem Vortrag die Jugendlichen und Erstwähler, zur Wahl zu gehen.



Volles Haus: Der größte Raum des Kemnather Jugendtreffs war beim Informationsabend zur Bundestagswahl mit rund 30 Zuhörern gefüllt. Bürgermeister Werner Nickl (rechts) und einige Stadträte, darunter Jugendbeauftragter Florian Frank (hinten, Viertel von links), schraubten den Altersdurchschnitt nach oben. Bildler: kaz (2)

sation und die Hilfe beim Aufbau der Stellwände.

„Warum hat eigentlich die junge Bevölkerung kein Interesse an der Politik?“ Mit dieser Frage begann Friedrich Wölfel seinen Vortrag. Die Antwort darauf sei schockierend: Die junge Erwachsene kennen die Abläufe und das System der Wahlen nicht und haben deshalb wenig Interesse daran. „Das ist wie mit dem TV-Programm“, zog der Referent einen Vergleich. Wer die Regeln, zum Beispiel bei Sportarten nicht kenne, schalte weiter. Politik müsse deshalb schon früher unterrichtet werden, um das Interesse der zukünftigen Wähler zu wecken, forderte er.

**Zahlreiche Altwähler**

Zu diesem Desinteresse komme noch hinzu, dass 30 Prozent der wahlberechtigten Bürger über 60 Jahre alt sind. Die 18- bis 30-Jährigen machen dagegen nur 15 Prozent aus. Gehen nun von diesen 15 Prozent auch noch nur wenige zur Wahl, ergebe das schnell eine „Politik der Al-

ten“. Wölfel stellte den Zuhörern die Frage, ob sie als junge Menschen angesichts unterschiedlicher Ansichten den Älteren die Entscheidung über das zukünftige Geschehen überlassen wollen. Als aktuelles Beispiel dafür führte er den Brexit an. Nach der Abstimmung stellte sich heraus, dass der Austritt durch die zahlreichen Altwähler bestimmt wurde. Die junge Generation dagegen sei mit den Vorteilen der EU aufgewachsen und schätze diese.

**Multiplikator sein**

Über die in Kemnath anwesenden Erstwähler machte er sich keine Gedanken, erklärte der Referent: Wer zu dieser Veranstaltung gegangen sei, werde wahrscheinlich auch seine Stimme abgeben. Er rief dazu auf, als Multiplikator zu agieren und noch mehr Freunde und Bekannte zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren. „Je weniger Menschen wählen gehen, desto mehr sind die Stimmen der Wähler wert, die ein Kreuz machen“, betonte er.

Auf die Frage, ob der „Wahl-o-mat“ bei der Wahlentscheidung hilfreich sei, antwortete Wölfel, dass man das Programm mehr als ein Instrument zum Nachdenken verstehen sollte. Nicht alle der 42 Parteien seien dort aufgelistet. „Wichtig ist, dass man sich bei der Beantwortung der Fragen Gedanken zu seinen Standpunkten macht. Denn die Ergebnisse spiegeln nur die einzelnen Standpunkte wieder, nicht die ganzen Ansichten einer Partei. Außerdem könnte diese ihre Wahlpunkte nur durchsetzen, wenn sie mehr als 50 Prozent und somit die absolute Mehrheit hätte. Politik besteht somit immer aus Kompromissen“, machte er deutlich.

Zum Abschluss hatte der Studiendirektor a. D. noch ein paar wissenschaftliche Fakten für die Zuhörer parat. So fanden Forscher heraus, dass 40 Prozent der Wahlberechtigten erst in den letzten zwei Tagen entscheiden, wen sie wählen. „Wahlkampf bewirkt somit bis zum Ende etwas.“

Quelle: Der Neue Tag 24.08.17

## Informationen zur Bundestagswahl 2017

[www.politische-bildung.de](http://www.politische-bildung.de)

[www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

[www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)

[www.bundestagswahl-bw.de](http://www.bundestagswahl-bw.de)

[www.politische-bildung-brandenburg.de](http://www.politische-bildung-brandenburg.de)

[www.blz.bayern.de](http://www.blz.bayern.de)

[www.u18.org](http://www.u18.org)

### KJR Tirschenreuth:

Gesellschaftliche Beteiligung, bürgerschaftliches Engagement und politische Partizipation sollten für junge Menschen selbstverständlich sein.

Wir vom Kreisjugendring wollen gerade junge Wähler mit verschiedenen Aktionen, wie z.B. Kinowerbung, Ausstellung, Podiumsdiskussion usw. ermutigen, die demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten, wie es z.B. die Wahlen bieten, wahrzunehmen.





## Wahl-O-Mat

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung. Mittlerweile hat er sich zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen etabliert: Insgesamt wurde er im Vorfeld von Wahlen über 50 Millionen Mal genutzt. Hier erfahren Sie, wie ein Wahl-O-Mat entsteht und was seine Ziele sind.



## Fachtagung in Waldmünchen

Am **13. Oktober** findet in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen die Fachtagung "Einmischen – Mitmischen" rund um Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip in der Kinder- und Jugendarbeit statt. Neben einem Impulsreferat und einem Vertiefungsvortrag gibt es Raum für Austausch und Reflexion sowie fünf Workshops.



<https://www.jugendbildungsstaette.org/veranstaltungen.de/502.html?ref=12>

## „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus.

**Die Preise sind mit insgesamt 1.000,-- Euro dotiert.** Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**Zielgruppe/Teilnehmer:**

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

**Inhalte:**

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

**Was kann eingereicht werden:**

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen, eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

**Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,-- Euro und der dritte Preis mit 200,-- Euro dotiert.** Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.**

**Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.**

**Einsendeschluss ist der 10. November 2017.** Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de).

# Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

## Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth jetzt neu beim Kreisjugendring online

Ganz neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

**Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.**

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.



Du befindest dich hier: Kreisjugendring - Service - Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017

« Zurück 1 2 3 4 5 Weiter »

Montag, 17. April 2017



Deutsch-Israelische Jugendbegegnung

Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017

Jugendgästehaus Altglashütte | 95671 Bärnau, Altglashütte 40

Details >

Mittwoch, 19. April 2017



Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen

Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017

Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12

Details >



Kinotag - freier Eintritt

15:00 Uhr

Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4

Details >

Termin hinzufügen

2017 April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7

Datum von

Datum bis

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

## Onlineangebote von jugendschutz.net

Jugendschutz.net ist das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet und betreibt zu einigen Themen u.a. die folgenden gesonderten Webseite:

- hass-im-netz.info: klärt auf über politischen Extremismus im Internet.
- chatten-ohne-risiko.net: informiert über Risiken der Online-Kommunikation und gibt Tipps für sicheres Verhalten.
- klick-tipps.net: gibt Empfehlungen für gute Kinderseiten und -Apps; mit Abo-Service für die wöchentlichen Klick-Tipps.
- surfen-ohne-risiko.net: vermittelt Eltern und Fachkräften Praxiswissen, um Kinder online zu schützen.
- meine-startseite.de: stellt eine sichere Startrampe für Kinder ins Internet bereit; auch als kostenlose App erhältlich.

## Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung 2017

"Suchtpolitik darf nicht bei den Suchtkranken selbst enden. Wir müssen uns viel mehr als bisher um die Kinder suchtkranker Menschen kümmern"

Drogenbeauftragte der Bundesregierung,  
Marlene Mortler



<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressekontakt-und-mitteilungen/2017/2017-3-quartal/drogen-und-suchtbericht-der-bundesregierung-2017.html>

## Jugend-Theatertag

Einladung an **alle Jugendlichen ab 14 Jahren mit Spaß und Interesse an Theater und Kreativität** sind herzlich eingeladen zum

**integrativen, inklusiven, (sprach-)barrierefreien Jugend-Theatertag**

**am Samstag, den 09.12.2017**

**in der Alten Mälzerei in Regensburg!**

Tagsüber haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einen der beiden Workshops mit den Titeln „Uahhh... Hilfe, die Ungeheuer kommen!“, ein inklusiver Musik-/Theaterworkshop oder das Theaterlabor „Theater ohne Worte“ zu besuchen. Die Workshops finden unter der Leitung des „Theater von Menschen für Menschen“ (thevo) aus Nürnberg und des „Theaterlabor INC“ aus Darmstadt statt.

Abends wird das Ensemble des „Theaterlabor INC“ sein neuestes Stück „Ungeheuer? eine Erforschung des Ungeheuren anstatt eines Gespräches über Bäume“ aufführen.

**Näheres siehe angefügten Flyer!**

## Infos aus dem „T1“



Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum  
Oberpfalz Nord

Im Jugendmedienzentrum T1 kann man alles ausprobieren was mit Medien zu tun hat: Filme drehen, Hörspiele produzieren, tolle Fotos schießen, Trickfilme machen, 3D-Fotos oder Comics mit iPads kreieren, Apps kennenlernen und vieles mehr!

Vorkenntnisse brauchst du dazu nicht!

Also, klick mal rein: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de) oder ruf an, dann kannst du dich informieren was alles möglich ist.

### **Ferienworkshop Tricks mit Pics (Angebot des T1 über den KJR Tirschenreuth)**

- **Wann:** 04.09.2017 von 14 – 17 Uhr
- **Wer:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
- **Wo:** Im T1, Tannenlohe 1, Falkenberg
- **Kosten:** keine
- **Anmeldung:** [kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de)

## Ferienfotoworkshop in Bärnau

- **Wann:** 05.09.2016 von 14 – 17 Uhr
- **Wer:** Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren
- **Kosten:** keine
- **Anmeldung:** bei der Gemeindeverwaltung

## Ferienfotoworkshop "Vom Foto zum Trickfilm" in Neustadt an der Waldnaab

- **Wann:** 30.10.2017 ganztags
- **Wer:** Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren
- **Wo:** Neustadt an der Waldnaab
- **Kosten:** folgt
- **Anmeldung:** [www.kjr-neustadt.de](http://www.kjr-neustadt.de)

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord  
Tannenlohe 1 - 95685 Falkenberg - 09637 929789

[www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

[www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1](https://www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1)

[www.youtube.com/MedienzentrumT1](https://www.youtube.com/MedienzentrumT1)

[www.instagram.com/jugendmedienzentrum\\_t1](https://www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1)

## Geburtstagsfeiern im T1

**Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern!** Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

### Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

**Inhalt:** wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

**Dauer:** 3 Stunden

**Kosten:** 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf.  
Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

## Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

**Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.**

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

### **Crystal Speed – Aufklärung und Information**

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

***Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!***

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Drogenprävention](http://www.kjr-tir.de/Drogenprävention)

### **Info- Veranstaltungen:**

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

#### **Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)**

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

#### **Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)**

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de), Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)

### **T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)





## **2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen**

Am Freitag, den 24. November 2017 werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern. Zuvor findet die Herbstvollversammlung statt.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Sollten ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.

Weitere Bilder finden Sie auf unseren Webseiten unter „KJR TIR“ – 70-Jahrfeier.



